3.8 - Funktion der Lenkhilfe

---

1) Wo zu finden?

- **Lenkrad** im Fahrerhaus.
- **Hydrauliksystem** mit Pumpe, Leitungen und Lenkzylinder (im Motorraum oder an der Vorderachse sichtbar).

---

2) Wie kontrollieren?

1. Fahrzeug starten (Motor muss laufen, damit die Lenkhilfe aktiv ist).
2. Lenkrad im Stand leicht bewegen:
   - Lenkung muss ohne große Kraftaufwendung funktionieren.
   - Kein Ruckeln oder ungewöhnlicher Widerstand.
3. Bei eingeschlagenem Lenkrad kurz halten → kein lautes Pfeifen oder Quietschen der Pumpe.
4. Sichtprüfung von Hydraulikleitungen: keine Ölspuren oder Undichtigkeiten.

---

3) Typische Fehler/Mängel

- Lenkung schwergängig → Pumpe defekt, Öl fehlt oder Keilriemen locker.
- Lenkrad hat zu viel Spiel → Defekt im Lenkgetriebe oder in Gelenken.
- Ölverlust an Leitungen oder Zylindern.
- Ungewöhnliche Geräusche (Pfeifen, Knacken) beim Lenken.

---

4) Warten oder reparieren

- Hydraulikölstand regelmäßig prüfen und bei Bedarf nachfüllen.

- Undichte Leitungen oder beschädigte Riemen in der Werkstatt reparieren lassen.
- Defekte Servopumpe oder Lenkzylinder austauschen.

Prüfungskern – in einem Satz

„Ich starte den Motor, bewege das Lenkrad leicht und prüfe, ob die Lenkung mit Unterstützung leichtgängig, ohne ungewöhnliche Geräusche und ohne Ölverlust funktioniert.“

Optional: Kurz-Checkliste zum Abhaken

- [ ] Motor läuft, Lenkung leichtgängig
- [ ] Kein ungewöhnlicher Widerstand
- [ ] Keine auffälligen Geräusche beim Lenken
- [ ] Hydraulikleitungen dicht, kein Ölverlust

Nutzen & Kontrollintervall

Nutzen: Eine funktionierende Lenkhilfe sorgt für präzises, leichtes Lenken und erhöht die Sicherheit im Straßen- und Feldeinsatz.

Empfehlung: Funktionsprüfung **vor jeder Fahrt**, Ölstandskontrolle mindestens **monatlich** oder nach Herstellerangaben.

Revision #2
Created 2025-09-29 08:40:16 UTC by joachimeling
Updated 2025-09-29 18:41:32 UTC by joachimeling